

Ressort: Politik

Steuern: FDP rechnet mit Entlastungsspielraum von 30 Milliarden Euro

Berlin, 26.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die FDP rechnet mit einem möglichen Entlastungsspielraum bei Steuern von 30 Milliarden ohne "Mehrbelastungen an anderer Stelle". Das geht aus einem Papier des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministers Volker Wissing vom Juni dieses Jahres hervor, mit dem die Liberalen in der Sondierungsrunde von Dienstagnacht ihre Forderung nach einem Abbau des Solidaritätsbeitrags unterlegt haben sollen, berichtet die "Welt" (Donnerstag).

Wissing schlägt die Rückkehr zu einer Steuerquote von 22 Prozent vor. Der Grund: Im Jahr 2014 hätten mit einer solchen Steuerquote "erstmal seit der Wiedervereinigung alle staatlichen Ebenen einen Überschuss erzielt, der sich auf 18 Milliarden Euro aufsummiert hatte." Eine Steuerquote von 22 Prozent könne daher grundsätzlich für die Finanzierung der staatlichen Aufgaben als ausreichend angesehen werden. Da die volkswirtschaftliche Steuerquote laut aktueller Steuerschätzung bis zum Ende der Legislaturperiode im Jahr 2021 auf 23,28 Prozent steigen wird, ergebe sich allein für das Jahr 2020 eine Differenz von 40 Milliarden Euro, heißt es in dem Schreiben. "Die Berechnung zeigt, dass ein Entlastungsvolumen von bis zu 40 Milliarden Euro, das 2020 voll wirksam werden würde, ohne weiteres für die öffentlichen Haushalte darstellbar ist. Alle staatlichen Ebenen konnten 2014 mit einer Steuerquote von 22 Prozent einen deutlichen Überschuss erwirtschaften, es ist davon auszugehen, dass die auch 2020 möglich sein sollte." Zusätzlich würden sich die niedrigen Zinsen auf den Schuldendienst entlastend auswirken. Wissing errechnet daraus einen Entlastungsspielraum bei Steuern von 30 Milliarden Euro aus. "In diesem Umfang sind steuerliche Entlastungen ohne Mehrbelastungen an anderer Stelle möglich."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96661/steuern-fdp-rechnet-mit-entlastungsspielraum-von-30-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com